

## ASSE II – EINE GEFAHR FÜR ALLE

Die Versuchseinlagerung atomaren Mülls in der Asse ist zum Desaster geworden: Es begann mit einem angeblich dauerhaft trockenem Salzstock (obwohl sein Nachbar-Salzstock schon überflutet war!) in dem vor über 20 Jahren von Anfang an bewusst nicht-rückholbar versuchsweise(!) leicht- und mittelradioaktiver Atom Müll eingelagert wurde. Vor mehr als 15 Jahren wurde dann bemerkt, dass das Bergwerk ("Grubengebäude") instabil ist und die Hohlräume wieder aufgefüllt werden müssten, damit es nicht zusammenbricht. Wenig später begann dann Wasser in den Schacht zu fließen ("Laugenzufluss" heißt das in der Fachsprache). Es ist nicht zu stoppen. Heute spricht die Betreiber-, „Gesellschaft für Strahlenforschung“ (GfS) von sicherer "Schließung des Bergwerkes", meint damit aber eine kontrollierte Flutung. Dabei werden Begriffe verwendet, die den wahren Sachverhalt mit wissenschaftlicher Sprache verschleiern. Es wird von einer Einleitung eines "Schutzfluids" gesprochen. Gemeint ist damit aber das Fluten des Bergwerks mit einer gesättigten Salzlösung, die verhindern soll, dass das Wasser von außen (der "Laugenzutritt"), das Bergwerk "auflöst". Am Ende ist in jedem Fall Atom Müll in einem Bergwerk unter Wasser.

Das aber bedeutet, dass die Fässer korrodieren und den Atom Müll (die "Radionuklide") innerhalb des Berges freisetzen. Nun hängt es von unberechenbaren Faktoren ab, wann (nicht ob!) die radioaktiven Stoffe in den menschlichen Lebensraum gelangen. Bleibt das Wasser innerhalb des Berges, dauert



es sehr lange - vielleicht ausreichend lange, um nur geringe Mengen des schon zum Teil abgeklungenen Materials an die Umwelt abzugeben. Kommt es innerhalb des Berges aber zu Strömungen, so können radioaktive Stoffe sehr schnell in unser Grundwasser gelangen. Gegen solche Strömungen werden "Strömungsbarrieren" eingebaut. Doch ihre Wirkung ist weder nachgewiesen noch zuverlässig berechenbar.

Man mag diese Argumentation abtun als eine, die alles anzweifelt und Risiken überbewertet. Doch wenn ein "auf ewig" trockenes Bergwerk nach wenigen Jahren "absäuft", wie lange dauert dann die nächste Ewigkeit auf die unter dem Titel "Sichere Schließung" spekuliert wird? - Es gibt die Menschheit erst seit 10.000 Jahren, wie wollen wir dann Müll mehrere 100.000 Jahre lagern? Und wie ist ein Risiko zu bewerten, dass den Menschen in der Region vielleicht die Heimat kosten kann?

### Wir fordern darum:

- ASSE II muss nach Atomrecht geschlossen werden, bevor der Schacht geflutet wird!
- Atomkraftwerke sofort abschalten! Wohin soll denn noch mehr Atom Müll, wenn jetzt schon kein Platz vorhanden ist?!
- Schon vorhandener Müll in sichere Endlager! Und nicht dahin, wo es am billigsten ist.

### WER WIR SIND, WAS WIR WOLLEN

Die GRÜNE JUGEND (GJ) wurde 1994 gegründet und ist der Jugendverband von Bündnis 90/Die Grünen. Wir engagieren uns für eine **ökologische, soziale, basisdemokratische, gewaltfreie** und **emanzipatorische** Politik und versuchen unsere Ideen sowohl innerhalb der Partei wie auch in der Gesellschaft durchzusetzen.

Die Grüne Jugend Wolfenbüttel ist eine Basisgruppe der GJ. Sie setzt sich für junggrüne Themen vor Ort ein.

Kontakt: Grüne Jugend Wolfenbüttel, Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel

Mail: [jugend@gruene-wf.de](mailto:jugend@gruene-wf.de)